

32655] Berlin, den 1. Juli 1885.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir in kurzem am hiesigen Orte unter der Firma

Rosenstein & Hildesheimer

eine Antiquariats- und Sortimentsbuchhandlung errichten werden.

Unser Eduard Rosenstein, welcher über 14 Jahre als erster Gehilfe in der A. Stargardt'schen Buchhandlung gearbeitet und nach dem Tode des Chefs die Handlung bis zum 1. Juli geleitet, wird sich mehr dem Antiquariat, unser Gustav Hildesheimer, welcher in der Stuh'schen Buchhandlung unter der bewährten Leitung des Herrn S. Gerstmann seine Ausbildung erworben, mehr dem Sortiment widmen. In Besitz genügender Geldmittel richten wir die Herren Verleger das Gesuch uns Konto zu eröffnen. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, durch gewissenhafte Erfüllung unserer Verbindlichkeiten jedes Entgegenkommen zu rechtfertigen. Die Herren Antiquare bitten wir um Einsendung der Kataloge.

Herr K. F. Koehler in Leipzig hat die Güte gehabt unsere Kommission zu übernehmen und wird derselbe stets mit hinreichender Cassa versehen sein, um Barkakete einzulösen. Ihrem geneigten Wohlwollen uns bestens empfehlend, zeichnen wir

Mit vorzüglichster Hochachtung

Eduard Rosenstein.
Gustav Hildesheimer.

32656] Bünde i/W., 1. Juli 1885.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage eine hier bestehende Buchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung gebracht habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte aber in Zusendung aller Circulare, Wahlzetteln, Kataloge etc.

Die Herren Verleger ersuche ich mir gütigst ein Konto anlegen zu wollen und meine Firma in Leipziger Liste setzen zu lassen.

Meine Kommission habe ich Herrn Max Sängewald in Leipzig übertragen und denselben genügend mit Kasse zur Einlösung meiner Bestellungen versehen*); auch wird genannter Herr jede gewünschte Auskunft bereitwilligst teilen.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Heinr. Meyer.

*) Wird bestätigt.

Max Sängewald.

32657] P. P.

Hiermit bringe ich meinen Verlag in den Verkehr über Leipzig und hatte Herr Bruno Adelli dort die Güte meiner Kommission zu übernehmen.

Bezüglich meiner beiden Werke verweise ich auf das Inserat im heutigen Blatte und erbitte mir Ihre gütige Verwendung hierfür.

Dresden, Serrestraße 12.

G. G. Venus.

Die vollständigen Auslieferungsläger des [32658] Langenscheidtschen Verlages:

Leipzig: R. Hartmann,

Stuttgart: A. Detinger,

Wien: Carl Konegen, Verlags-Konto, expedieren fest, bezw. bar Verlangtes; von der

Langenscheidtschen Klassikerbibliothek

auch à cond. — Paris (Haar & Steinert) liefert nur Sachs-Blatte aus.

[32659] P. P.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage, kleine Elbstraße 17, eine

**Verlagshandlung
(Buch- und Zeitungsverlag)**

eröffnet habe. Die Ankündigung meiner Verlagsartikel erfolgt in nächster Zeit.

Mein Kommissionsär ist Herr Gustav Brauns in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Altona, Ende Juni 1885.

Carl Harz.

Kommissionswechsel.

[32660] Langjährige freundschaftliche Beziehungen zu der Firma F. A. Brockhaus veranlassen mich, derselben vom 1. Juli d. J. ab meine Kommission zu übertragen. Herrn K. F. Koehler sage ich meinen Dank für bisherige prompte Wahrung meiner Interessen. Herselohn, im Juni 1885.

Hermann Hahn

i. Fa.: J. Baedeker's Sort.-Buch.

Verkaufsanträge.

[32661] Wegen Todesfalls ist ein sehr gut eingeführter Bilderbücher-Verlag mit allen Rechten, Holzstöcken, Lithographiesteinen etc. für 30 000 Mark bei zweidrittel Anzahlung zu verkaufen. Nur Selbstkäufer, denen nachweislich verfügbare Mittel zu Gebote stehen, wollen sich gef. an mich wenden.

Leipzig, Poststraße 3.

G. Thomälen,

Redakteur am Börsenblatt.

[32662] Zu verkaufen ein kleiner kathol. Verlag mit wenigen, aber sehr gangbaren Artikeln. — Zur Angliederung an einen bestehenden, oder als Grundlage eines neuzugründenden Verlags durchaus empfehlenswert. Kaufpreis mäßig. Offerten unter H. G. # 22411. durch die Exped. d. Bl.

[32663] Der Verlag einer bekannten illustrierten Monatschrift ersten Ranges ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Offerte erbeten unter Chiffre # 22414. an die Exped. d. Bl.

[32664] In einer größeren Universitätsstadt ist eine gut eingeführte Buch- und Antiquarhandlung mit jährlichem Umsatz von circa 36 000 Mk. und Reingewinn von ca. 6000 Mk. Umstände halber zu dem billigen Preise von 20 000 Mk. (durch Inventar und Lager fast gedeckt) zu verkaufen.

Ernstliche Reflektenten, welche sich über ihre pekuniären Verhältnisse ausweisen können, wollen sich gef. unter Chiffre J. D. 14076. an die Exped. d. Bl. wenden.

[32665] Mein seit 16 Jahren bestehendes Antiquariat, in der besten Lage der Stadt, ist Familienverhältnisse halber billigst zu verkaufen. Gef. Offerten erbitte

München, Neuhauser Straße 3 (Durchhaus).

Johann Feichtl.

[32666] Ein kleiner gangbarer Verlag, nicht an den Ort gebunden, ist für 6300 Mk. bar zu verkaufen.

Ernstliche Anfragen befördert unter R. J. G. # 20794. die Exped. d. Bl.

[32667] Ein kleinerer gediegener Verlag, darunter einige pädag. Werke, 2 Schulbücher sowie 3 Werke aus dem Gebiet der Geschenklitteratur, ist Umstände halber mit sämtlichen Auslieferungen etc. preiswert zu verkaufen. Von einem der pädag. Werke, 47 Bog. umfassend, ist sofort die 4. Aufl. notwendig. Nur ernstliche Reflektenten belieben ihre Anfrage sub Chiffre L. G. 21545. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[32668] Ein angesehenes schweizerisches Verlagsgeschäft, welches auch viele Artikel enthält, die in Deutschland wohl bekannt sind, ist zu verkaufen. — Offerten unter A. W. No. 20875. befördert die Exped. d. Bl.

[32669] Mit entsprechend geringer Anzahlung wird besonders günstige Acquisition zur Begründung einer Buchhandlung in einer angenehmen Stadt Mitteldeutschlands nachgewiesen.

Näheres unter D. S. N. 22038. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[32670] — Für Süddeutschland. — Eine gut accreditierte Buchhandlung mittleren Umfangs, event. mit Nebenzweigen, welche noch ausdehnungsfähig, wird von einem jungen tüchtigen Buchhändler käuflich zu erwerben gesucht. Herren Verkäufern, welche Wert darauf legen, daß ihr Geschäft in gute Hände kommt, sei dieses Gesuch besonders empfohlen.

Offerten erbeten an

Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[32671] Ein flottet Sortiment, Buch-, Kunst-, Rusitalienhdlg., in Mitteldeutschland, welches einen Reingewinn von ca. 5—6000 Mark erzielt, wird von einem bemittelten jungen Buchhändler zu kaufen gesucht. — Gef. Offerten werden unter Zusicherung strengster Diskretion sub Chiffre C. W. 225. durch Herrn F. Volkmar in Leipzig erbeten.

Teilhaber gesuche.

[32672] Gesucht wird ein tüchtiger Buchhändler mit einigem Kapital für die Leitung eines hervorragenden litterarischen Unternehmens. Demselben ist Gelegenheit geboten, den Verlag unter Umständen käuflich zu erwerben.

Nur erste Kräfte wollen ihre Offerten einreichen unter B. B. 22413. an die Exped. des Blattes.

[32673] In eine flotte Buchhandlung wird ein tüchtiger Buchhändler mit einer Einlage von einigen Tausend Mark als Compagnon gesucht. Gef. Offerten mit Photographie und Zeugnissen unter W. 20531. an die Exped. d. Bl. erbeten.